

Ute Frevert
Hans Medick

Formierung der bürgerlichen Gesellschaft in Deutschland

Kurseinheit 1:
Alte Ordnung und Veränderung

kultur- und
sozialwissenschaften

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdrucks, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der FernUniversität reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Der Kurs:

In dieser ersten Kurseinheit unseres Master-Studiengangs: „Formierung der bürgerlichen Gesellschaft in Deutschland“ wird die Zeit des frühen 19. Jahrhunderts behandelt; im Mittelpunkt stehen dabei ein Vergleich zwischen Preußen und Württemberg sowie zwei Studien über bürgerliche Institutionen: den "Salon" und die Familie.

Die redaktionelle Überarbeitung besorgte Alexandra Müller. Alexandra Müller ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrgebiet Neuere und Europäische Geschichte an der FernUniversität in Hagen.

Die Autoren:

Ute Frevert lehrt seit September 2003 deutsche Geschichte an der Yale University. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen u. a. in folgenden Bereichen: Politikgeschichte als Kommunikationsgeschichte, Europäische Identitäten, Geschichte von Gefühlen (Vertrauen), Militär und Gesellschaft, Frauen- und Geschlechtergeschichte.

Hans Medick leitet seit April 1999 zusammen mit dem Kollegen Alf Lüdtke die "Arbeitsstelle Historische Anthropologie" des Max-Planck-Instituts für Geschichte an der Universität Erfurt. Seine Forschungsschwerpunkte sind u.a.: Prozesse der Individualisierung in der Neuzeit, der Dreißigjährige Krieg, Erfahrungen des Krieges zwischen Alltag und Katastrophe, Konzepte von Mikrogeschichte und Historischer Anthropologie.

Literaturempfehlung:

Als Begleitlektüre zu diesem Kurs sollten Sie heranziehen:

Thomas Nipperdey: Deutsche Geschichte 1800 - 1860. Bürgerwelt und starker Staat, München 1983.

Inhalt

Kurseinheit 1:

Alte Ordnung und Veränderung

1. Gesellschaftsstruktur und politische Veränderungsfaktoren in Deutschland um 1800 - Das klassische Beispiel Preußen	1
1.1 Mittellage und Militär	1
1.2 Bevölkerung und Agrarverfassung	6
1.3 Adel und bürgerlicher Mittelstand	13
1.4 Das neue Bürgertum zwischen Französischer Revolution und preußischer Reform	15
2. Von der Bürgerherrschaft zur Staatsbürgerlichen Gesellschaft. Württemberg zwischen Ancien Régime und Vormärz	20
2.1 Bürgerherrschaft vor der bürgerlichen Gesellschaft. Das württembergische Ancien Régime	21
2.2 Zwischen altständischer Reform und reformiertem Spätabsolutismus. Das Zeitalter der Französischen Revolution und Napoleons	31
2.3 Gemischter Betrieb und kleine Industrie. Der Württembergische Weg zur Industrialisierung	42
2.4 Ausblick: Staatsbürgerliche Gesellschaft im Vormärz	48
3. Ausdrucksformen bürgerlicher Öffentlichkeit - zwei Beispiele aus dem späten 18. Jahrhundert	54
3.1 Der Salon	54
3.2 Die Hamburger Patriotische Gesellschaft	58
4. Bürgerliche Familie und Geschlechterrollen: Modell und Wirklichkeit	63
Literaturverzeichnis	72